

Offene Türen für die Energiewende BioEnergie Gettorf jetzt mit Informationsbüro vor Ort

Die BioEnergie Gettorf ist seit über 10 Jahren als Wärmeversorger in ihrer Gemeinde aktiv und beliefert bereits zwei Wohngebiete, das Schul- und Sportzentrum sowie das Hospiz mit grüner Energie. Um es zukünftig noch mehr Haushalten zu ermöglichen, sich an das lokale Netz anzuschließen, startet die BioEnergie Gettorf nun mit dem Ausbau ihrer klimafreundlichen, CO₂-neutralen Nahwärmeversorgung für den Ortskern.

Als erste Anlaufstelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wird am 02. November 2021 ein Informationsbüro in der Eichstraße 5 b eröffnet – direkt im Herzen von Gettorf, wie Projekt- und Vertriebsleiter Erk Friedrichs betont. Er wird als Ansprechpartner vor Ort sein, um über die Möglichkeiten von Bioenergie aufzuklären, die Technik vorzuführen und alle Fragen rund um einen potentiellen Anschluss zu beantworten. „Bei der Wahl des Standortes für das Büro waren uns zum einen kurze Wege wichtig, um für die Einheimischen gut erreichbar zu sein, zum anderen wollten wir dort präsent sein, wo unsere Energie am Ende verbraucht wird.“

Im Dialog in die Zukunft

Martin Laß, Geschäftsführer der BioEnergie Gettorf, unterstreicht, dass das Informationsangebot allen offen steht: „Wir freuen uns auf einen lebendigen Dialog! Und haben den Platz, auch größere Gruppen – ob Nachbarschaft, Schule oder Verein – willkommen zu heißen, um gemeinsam zu diskutieren oder zukünftige Potentiale aufzuzeigen.“ So ist es perspektivisch geplant, das Angebot über die Nahwärmeversorgung hinaus um Lösungen für Solarstrom und E-Mobilität zu erweitern. Nicht zuletzt, um dem Ortsentwicklungskonzept auf lange Sicht Rechnung zu tragen, dass bis zum Jahr 2035 Klimaneutralität anstrebt.

Klimaneutrales Gettorf bis 2035

Um die ehrgeizigen Ziele der Gemeinde in Sachen Klimaschutz zu erfüllen, ist die CO₂-Bilanz der örtlichen Gebäude ein entscheidender Faktor – und die Versorgung mit Nahwärme somit ein wichtiger und gleichermaßen attraktiver Baustein auf dem Weg zur Energiewende. „Die meisten Menschen sind erstaunt, wie viel Heizkosten sie auf Dauer einsparen können – ein gutes Umweltbewusstsein inklusive“, berichtet Erk Friedrichs. Martin Laß ergänzt: „Bei uns gab es in den vergangenen zehn Jahren keine Preiserhöhungen. Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen entfällt darüber hinaus die CO₂-Besteuerung. Gleiches gilt für Wartungs- und Reparaturkosten“. Mehr darüber und über die Installation der komfortablen Technik erfahren Interessierte im Informationsbüro – jeweils individuell zugeschnitten auf ihr Gebäude.

Das Informationsbüro wird dienstags und freitags von 9:30–14:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie nach vorheriger Terminabsprache geöffnet sein. Auf Wunsch sind individuelle Termine möglich. Ansprechpartner ist Erk Friedrichs unter der Tel. 04346-6590 bzw. 0173-3128459.

Mehr Informationen unter www.bioenergie-gettorf.de